



Evangelische
Pauluskirche

HINEINGESCHAUT

Evangelische Nachrichten aus dem Dritten

”

**Die Evangelische Kirche
ist Teil der Gesellschaft
und gestaltet mit!**

die Evangelische Synodenpräsidentin
Ingrid Monjencs in der Pauluskirche



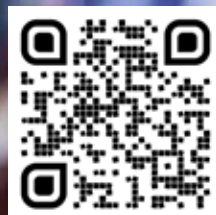
VERSTÄNDIGUNGORT KIRCHE

- ... Wort des Kurators **2**
- ... Miteinander **4**
- ... Karfreitag mit Bischöfin **5**

THEMENSTRECKE | DEMOKRATIE UND KIRCHE

- Mit Bonhoeffer politisch aktiv **3**
- Beteiligung in der Kirche **6**
- Synodenpräsidentin im Interview **7**

„Mitmach-, Experimentier- und Mutmach-Gemeinde!“



Mehr interessante Beiträge und Bilder gibt's im Jahresbericht über den QR-Code.



Sowohl Demokratie als auch Kirche brauchen Beteiligung (mehr auf S. 3 +5). Im Gremium der Pauluskirche stimmen wir zweimal im Jahr mithilfe unserer grünen Stimmkärtchen – wie hier im Bild – über unsere Projekte, den

Haushaltsplan, den Jahresabschluss und den Jahresbericht ab. In den vergangenen Jahren hat die Gemeindevertretung nach einem langen Beteiligungsprozess und vielen Diskussionen beschlossen, die Kirchenfenster mit antisemitischen Motiven auszubauen. In den Planungsüberlegungen entschlossen wir uns im Kirchenvorstand, dem sogenannten Presbyterium, ein Gesamtkonzept zur Renovierung des Kirchenraums und zum Weiterbau des Gemeindelebens zu entwickeln. Dazu wurde die Architektin Sophie Grell mit einer partizipativen Erstellung eines möglichen Entwurfs beauftragt. Mehrere Workshops brachten viele Ideen und Visionen für einen Weiter- und Umbau der Pauluskirche ans Licht. Mit einem überdachten Eingang mit Glocke bis hin zu Fenstern im Dach oder einem Verbau der Empore wurden bis jetzt Bedürfnisse aus der Gemeinde aufgegriffen. Wir sind im Gespräch mit anderen Stakeholdern wie der Synode über mögliche Nutzungen des Raumes (mehr Infos S. 7). Im **Gemeindeforum am 22. März von 17 bis 21 Uhr** wird ein Entwurfs-, Zeit- und Budgetplan präsentiert. Herzliche Einladung!

Aber nicht nur bei unseren Projekten legen wir Wert auf Beteiligung, sondern auch im Gemeindeleben und

im Gottesdienst beziehen wir Menschen aktiv mit ein. Der Raum kann das Miteinander und die Beteiligung unterstützen. Das erleben wir in der Pauluskirche, seit wir die Bankreihen rechts und links in den Seitenschiffen entfernt haben. Auf der einen Seite wurde nun eine großzügige Kindersituation mit Sitzecke und Sitzkissen geschaffen und auf der anderen ein rechteckiger Sesselkreis um ein Kerzenbecken. Dadurch wurde das Mitfeiern der Kinder durch das Entfernen von Sichtbarrieren erleichtert und sehr erfolgreich Raum gegeben für kleine Gottesdienstgruppen an Ferien- und Zwickeltagen oder für kleine familiäre Tauffeiern. Mit der Gottesdienstform im Sitzkreis in der „Seitenkapelle“ laden wir zur aktiven Beteiligung ein. Durch das Weggeben entstand Neues (mehr über Neuland S. 6).

Gemeinsam gestaltete Projekte wie der Evangelischen Kirchentag vergangenen Sommer oder der partizipative Prozess „Pauli im Bau“ zeigen, welches Potential wir entwickeln können – an Ideen, an Kreativität, an gemeinsamer Verantwortung. Das führt zu weiteren Erkundungen wie etwa beim kommenden **Team-Stammtisch am 18. Mai 18:30 Uhr**. Was könnte die Pauluskirche als Evangelisches Zentrum in unserer Region aber auch im Evangelischen Wien bewirken? Wie können wir „Pauli im Bau“ weiterentwickeln zu einer Mitmach-, Experimentier- und Mutmach-Gemeinde?

Über aktive Beteiligung und Austausch freut sich
Kurator Albert Brandstätter

Bonhoeffer, Widerstand und wir: Kirche im demokratischen Diskurs

Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer erkannte früh die Gefährdung von Recht und Menschenwürde durch das nationalsozialistische Regime und stellte sich ihm entschieden entgegen. Die von ihm aufgeworfenen Fragen nach Verantwortung, Gewissen und der Nachfolge Christi unter den Bedingungen politischer Unfreiheit wirken bis heute nach. In Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung wird sein Vermächtnis neu bedacht und unterschiedlich interpretiert. Der Film „Bonhoeffer“ aus dem Jahr 2024 hat eine weitere Debatte über das Erbe des Theologen und Widerstandskämpfers ausgelöst.

Die aktuellen Impulse sollen nun in einer Veranstaltung in der Pauluskirche aufgegriffen werden. Ausgewählte Filmausschnitte eröffnen einen besonderen Abend und

Pfarrerin Elke Petri bemerkt die Aktualität des 1945 hingerichteten Theologen auch für junge Menschen in der Jugendarbeit und sucht nach Wegen, wie insbesondere junge Menschen für demokratische Beteiligung gewonnen werden können.

Demokratie lebt von Mitwirkung, vom Vertrauen in demokratische Prozesse und nachhaltigem Engagement. Kurator Albert Brandstätter hat für die Kirchengemeinde das Anliegen, im Gespräch zu bleiben, auch wenn Meinungen stark auseinandergehen, denn unterschiedliche Überzeugungen gehören zur Demokratie.

Wie kann ein respektvoller Austausch gelingen, auch wenn Positionen weit auseinanderliegen? Diese und weitere Fragen sollen in der Abendveranstaltung in einem offenen Forum ausgetauscht werden. Unterschiedliche Perspektiven sind ausdrücklich willkommen. Alle Interessierten sind eingeladen, sich einzubringen, zuzuhören und mitzudiskutieren. „Gerade in einer Zeit gesellschaftlicher Spannungen ist der offene, respektvolle Austausch besonders wichtig und kann ein angemessener Weg sein, Bonhoeffers Einsatz für Verantwortung und Gewissen in der Gegenwart lebendig zu halten!“, ist die Gastgeberin des Abends Gemeindeglied Eva Mandl überzeugt. **EM**



Beim World-Café in der Pauluskirche können Interessierte über Politik und Kirche im Lichte Bonhoeffers diskutieren.

bilden den Ausgangspunkt für die anschließende Diskussion im World-Café-Format in kleinen wechselnden Tischgruppen. Die Initiatorin dieses Abends Eva Mandl bemerkt, dass Dietrich Bonhoeffer in unterschiedlichen politischen Zusammenhängen zitiert wird und fragt sich schon länger: „Wer darf sich auf Bonhoeffer berufen? Wie lässt sich zwischen einer verantworteten Auseinandersetzung mit seinem Denken und einer einseitigen Deutung unterscheiden?“ Superintendent Matthias Geist beschäftigt sich seit Studententagen mit dem Widerstandskämpfer und weiß, dass Bonhoeffers Beteiligung am Widerstand die Frage nach Verantwortung und Grenzen politischen Handelns aufwirft.

Im Namen Bonhoeffers?

mitreden

mitdenken

mitgestalten

Diskussionsabend

Termin: 9. März 2026, 19 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Pauluskirche

Hosts: Eva Mandl, Matthias Geist, Albert Brandstätter, Elke Petri

KINDER

Kinderkirche *parallel zum Gottesdienst*

Kochen, basteln, spielen und über Gott und die Welt sprechen für Kinder! Melde dich über den QR-Code in der Familiengruppe an und erhalte regelmäßig Infos!

Termine: sonntags 17 Uhr außer in Ferien

Info: Monika Hampel, office@pauluskirche.at



Singtage und Lesenacht zu Pfingsten (zw. 7 und 11 Jahren)

Unter dem Motto „Mission Taube - Das Abenteuer Arche!“ gehen Kinder singend und lesend auf die Suche der Taube, dem Pfingst-Symbol für den Heiligen Geist.

Termine: Sa 23.05. 15-18 Uhr | So 24.05. 10 Uhr bis Mo 25.05. 10 Uhr mit Übernachtung (wahlweise)

Info und Anmeldung: Katrin Seeger kirchenmusik@pauluskirche.at und Elke Petri elke.petri@pauluskirche.at



Krabbelgruppe für 0-3-Jährige & ihre Begleitung

Termine: 26.02. | 12.03. | 26.03. | 09.04. | 23.04. | 07.05. | 21.05. jeweils 9-11 Uhr

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

JUGENDLICHE

Konfikurs 2025/26 für Jugendliche der 8. Schulstufe

Termine Kirchenpraktikum: 01.03. Osterkerze gestalten | 12.04. Fahrradwerkstatt | 31.05. Obdachlosen-Tour

Info: www.pauluskirche.at/konfipass

Pauli-Lounge für alle ab 14 Jahre

Termine: sonntags ab 18 Uhr (monatlich mit Bibelimpuls: 22.03. | 26.04. | 31.05.)

Info: Clara Cernajsek, claracernajsek@gmail.com

SENIOR*INNEN

Gottesdienst-Taxi von Zuhause zur Pauluskirche und zurück

Termine: sonntags - kostenfrei - auf Anfrage bis DO 9 Uhr

Info: Traude Wollansky, office@pauluskirche.at

Seniorenkreis für Junggebliebene 70 Plus

Termine: wöchentlich montags 15-17 Uhr (monatlich mit Bibelimpuls: 23.03. | 13.04. | 11.05.)

Info: Waltraud Breth, office@pauluskirche.at

GEMEINSCHAFT

Café und Bar sonntags rund um den Gottesdienst

Termine: Café ab 16 Uhr | Bar ab 18 Uhr

Info: Alja Weichenberger, a.weichenberger@outlook.com

Osterbazar mit finnischen Spezialitäten

Termin: 28.03. | 13-16 Uhr

Info: office@pauluskirche.at

lesBar Kulinarik und Literatur für alle

Termin: 27.04. | ab 19:30 Uhr | Gemeindesaal

Info: Lorina Bennecke-Tonat, lorina.b.tonat@gmail.com

Literaturclub monatlicher Zirkel für Leseratten

Termine: jeden 4. Mittwoch im Monat | je 18-19:30 Uhr

Info: Beate Schmid, beateschmid12@gmail.com

Spieleabend Spiele für alle

Termine: 06.03. | 20.03. | 10.04. | 17.04. | 08.05. | 29.05. je 19 Uhr

Info: Florian Redl, spieleabend.wien@gmail.com

MUSIK

freiTÖNE Singgruppe zum Gesangbuch

Termine: 11.+25.03. | 01.+08.+22.04. | 06.+20.05 18:30-19:30

Info: Katrin Seeger, kirchenmusik@pauluskirche.at

Pauli-Band Offene Band für alle Niveaus

Termin: 05.04. Auftritt mit Einspielen ab 16 Uhr

Info: Katrin Seeger, kirchenmusik@pauluskirche.at

Konzert mit Gitarren

rund um die Familie der Religionslehrerin i.R. Doris Arnold

Termin: 26.04. | 19 Uhr

Info: Katrin Seeger, kirchenmusik@pauluskirche.at

SEELSORGE & SOZIALES

Geistliche Begleitung und Seelsorge-Gespräche

Termine: nach Vereinbarung

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Soziale Hilfe in auswegloser Situation

Evangelische Gemeindemitglieder aus dem Dritten können in Härtefällen in der Pfarrkanzlei um Unterstützung ansuchen.

Dort gibt's auch Infos zu den Hilfen der Stadtdiakonie.

Kontakt Stadtdiakonie: +43 1 208 58 93

SPIRITUALITÄT

Pauli-Kreise *Glaubensgespräche*

Bei uns gibt's für die Altersstufen unterschiedliche Kreise, in denen gemeinsam Bibel und Leben geteilt werden. Im Sommersemester beschäftigen wir uns mit Bibeltexen zum Jahresmotto „Gott sorgt für dich!“.

Gruppe U25: 22.03. | 26.04. | 31.05. je 18 Uhr Lounge

Gruppe U40: 23.03. | 13.04. | 11.05. je 19 Uhr Gesprächsraum

Gruppe U65: 24.03. | 14.04. | 19.05. je 18 Uhr Gesprächsraum

Gruppe Ü66: 25.03. | 15.04. | 20.05. je 15 Uhr Großer Saal

Gruppe Ü80: 23.03. | 13.04. | 11.05. je 15 Uhr Kleiner Saal

Info: Elke Petri, elke.petri@pauluskirche.at

Pauli-Pilgrims *unterwegs am Weg des Buches*

Wandern im südlichen Burgenland zum Thema Bildung

Termin: 05.06.- 07.06.2026

Info und Anmeldung: Birgit Gangel, birgit@gangel.at

Feiert mit der neuen Bischöfin *in der Pauluskirche!*



Bischöfin an ihrem Amtssitz
über den Dächern Wiens
© Barabara Frommann

Am Karfreitag predigt die erste Bischöfin der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich Cornelia Richter erstmals in der Pauluskirche. Die Synode der Evangelisch-lutherischen Kirche wählte sie 2025 in das gesamtösterreichische Leitungsamt. Zuvor lehrte sie als Theologieprofessorin in Bonn.

Atempause in der Passionszeit *über's Smartphone*



Pfarrerin Anna-Elisabeth
Henheik und Pfarrerin Sara
Huber bieten den Atempause-
WhatsApp-Kanal an.



Du möchtest die Zeit bis Ostern bewusst erleben und dir Atempausen im stressigen Alltag gönnen? In der Fastenzeit kannst du täglich gratis einen kurzen, geistlichen Impuls auf dein Smartphone erhalten. Den WhatsApp-Kanal verantwortet u.a. Pfarrerin Anna-Elisabeth Henheik, die vor kurzem ihre Ausbildung an der Pauluskirche abgeschlossen hat und aktuell in der Schweiz lebt. Hol dir über den QR-Code Seelennahrung!

01.03.	17:00	Gottesdienst „Licht der Welt“	☺ G
08.03.	17:00	Gottesdienst	☺
15.03.	17:00	Gottesdienst	☺
22.03.	17:00	Sorgen um das Geld! mit Schatzmeister Jörg Sollfelner und Gemeindevertretung im Anschluss	G ☺
25.03.	09:00	Passions-Gottesdienst für Kindergartenkinder	☺
27.03.	08:00	Passions-Gottesdienst für Schulkinder	☺
29.03.	17:00	Palmsontag mit Versteigerung der Osterkerze	Y
02.04.	19:00	Gründonnerstag mit Tischabendmahl im Gemeindesaal gemeinsam mit der benachbarten Baptistengemeinde	Y
03.04.	17:00	Karfreitag mit Bischöfin Cornelia Richter	
04.04.	21:00	Stimmungsvolle Osternacht mit Osterfeuer	
05.04.	17:00	Osterfest für alle Generationen mit Pauli-Band	♥ ☺
12.04.	17:00	Gottesdienst	☺
19.04.	10:00	Diakonie-Sonntag der Kirchenregion Mitte-Süd in der Gnadenkirche *	
19.04.	17:00	Pauluskirche	☺
26.04.	17:00	Sorgen um den Nachwuchs! mit Predigerseminar-Rektorin Helene Lechner zur kirchlichen Zukunft	Y G ☺
03.05.	17:00	Gottesdienst mit viel Musik	♥ ☺
10.05.	17:00	Sorgen um die Eltern! mit Lektorin Anja Kislinger-Lehmann am Muttertag	G ☺
17.05.	17:00	Gottesdienst	☺
24.05.	17:00	Pfingsten mit Beiträgen der Pauli-Kids	☺
31.05.	17:00	Jubelfest in Erinnerung an 20, 30, 40, 50... Jahre Konfirmation	Y

☺ Oase-Gottesdienste im Sitzkreis **G** Gottesdienstreihe
☺ Kinderkirche ☺ Generationen-Gottesdienst **Y** Abendmahl
♥ Geburtstag – wir stoßen auf die Geburtstagskinder des Monats an
* Gnadenkirche, Herndl gasse 24, 1100 Wien

Demokratie im Evangelischen Wien!

Das evangelische Wien ist in Bewegung: Um Kräfte zu bündeln und Strukturen zu vereinfachen, arbeiten die knapp 20 Gemeinden in fünf neuen Regionen eng zusammen. Die Pauluskirche im Dritten bildet dabei mit den Gemeinden aus Favoriten und Simmering die vielfältige Kirchenregion Mitte-Süd.

Ein bedeutender Meilenstein wurde gerade in Favoriten gesetzt: Die Gemeinden an der Thomas- und der Christuskirche sind nun offiziell zu einer Einheit verschmolzen. Statt getrennter Gremien lenkt nun ein gemeinsames Presbyterium die Geschicke – ein mutiger Schritt, der im Jänner mit einem großen Fest gefeiert wurde.

Diese neue Nähe in der Kirchenregion wird ganz konkret gelebt: Eine überregionale Steuerungsgruppe aus Ehren- und Hauptamtlichen koordiniert die nächsten Schritte. Dabei wird ständig Neuland betreten – ob beim gemeinsamen Diakonie-Sonntag am 19. April (mehr Infos S. 5) in der Gnadenkirche oder beim aktuellen „Testballon“ im Medienbereich: Die Pauluskirche (1030) und die Glaubenskirche bringen (1110) demnächst ihr erstes gemeinsames Print-Magazin heraus. Ein spannendes Projekt, das zeigt, wie Kooperation im Evangelischen Wien lebendig wird.

Mehr Infos: pauluskirche.at/evangelische-kirchenregion-wien-mitte-sued

Bildquelle EKD: KMU 6 (2022)

Was ist uns Kirche in der Gesellschaft wert?

„Die urchristliche Botschaft ‚Du bist wichtig, du bist ein freier Mensch‘ hat Sprengkraft. Nicht umsonst fürchten sich Machthaber bis heute vor dem Christentum“, betont Bischöfin Cornelia Richter (News 1+2/2026). Diese Haltung braucht heute Raum in der Gesellschaft.

Zwar pflegen viele Menschen ihren Glauben individuell, doch der Religionssoziologe Detlef Pollack belegt: Kirchenzugehörigkeit stärkt die Religiosität nachhaltig. Zudem pflegen kirchlich gebundene Menschen nachweislich eine konstruktivere Debattenkultur – ein unschätzbare Dienst an der Gemeinschaft (Die Zeit Nr. 55).

Bereits 2002 hielt die Generalsynode in der Denkschrift „Evangelische Kirchen und Demokratie“ fest: „Die Evangelischen Kirchen ermutigen ihre Mitglieder, Verantwortung für das Zusammenleben der Menschen wahrzunehmen [...] und sich für die Festigung und Weiterentwicklung demokratischer Strukturen in allen Bereichen des politischen Lebens aktiv einzusetzen.“

Evangelisches Leben ist für unsere Stadt und unser Land daher unverzichtbar. Um diese professionelle Begleitung, geschultes Personal und vielfältige Angebote zu sichern, braucht es den solidarischen Kirchenbeitrag. Herzlichen Dank für diese Unterstützung!

Mehr Infos: www.gerecht.at

„Ich bin in der Kirche, weil ...“



Wie politisch ist Kirche? Interview mit Ingrid Monjencs.

Synodenpräsidentin Ingrid Monjencs (66) ist studierte Wirtschaftlerin und Theologin und war bis zu ihrer Pension in der Öffentlichkeitsarbeit tätig – zuletzt bei der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa. Sie ist hier im Gespräch über Demokratie und Kirche.



Synodenpräsidentin Monjencs (links) mit Bischöfin Richter
Quelle: Evang. Kirchenzentrum

Die Evangelische Kirche in Österreich ist basisdemokratisch aufgebaut. Aus den Kirchengemeinden werden Vertretungen gewählt und in die landes- und bundesweiten Gremien bis zum sogenannten Kirchenparlament, der Synode, entsandt. Welche Parallelen gibt es zwischen dem "Kirchenparlament" und dem österreichischen Parlament?

Die Synode ist das gesetzgebende Organ unserer Kirche und führt Diskussionen über gesellschaftliche Themen, um dann Regeln, Bestimmungen, Gesetze und Ordnungen festzulegen. Wesentlich ist -wie im österreichischen Parlament- die Ausschussarbeit und das Bewusstsein der Delegierten, Anliegen österreichweit zu vertreten.

Seit kurzem stehen erstmals zwei Frauen dem Kirchenparlament vor – die frischgewählte Bischöfin Cornelia Richter als geistliche Hauptamtliche und du als weltliche, ehrenamtliche Synodenpräsidentin. Manche werden sagen, dass zwei Frauen an der Doppelspitze nicht paritätisch genug sind, was entgegnest du?

Ich bin froh, dass wir endlich nicht nur Frauen zur Wahl stellen, sondern sie endlich auch wählen. Ich wünsche mir, dass vermehrt über fachliche Kriterien und Kompetenzen gesprochen wird. Wir brauchen zum Gestalten einer Kirche der Zukunft alle fähigen Frauen und Männer!

"Politik" leitet sich vom griechischen „Polis“ ab und meint die Gemeinschaft. Die Gemeinschaft spielt eine wichtige Rolle in der Kirche. Wie politisch soll Kirche sein?

Kirche ist politisch, aber nicht parteipolitisch, sondern im Einsatz für die Gemeinschaft als Teil der Gesellschaft. Kirche hat eine gestaltende Kraft und soll mitreden – bei den Themen, wo wir als Evangelische viel beitragen können wie Verteilungs-, Bildungs-, Umwelt- und Friedensfragen.

Du hast unser Kirchengebäude begutachtet – mit Blick darauf, wie unser Haus künftig über den Bezirk hinaus einen Mehrwert für die wien- und österreichweite Kirche haben kann, aber auch mit Blick auf unsere antisemitischen Fenster und unseren Umgang damit. Wie soll Kirche sich gegen rechts positionieren?

Dass Synode und Kirchenleitungen immer wieder Stellungnahmen und Resolutionen gegen Antisemitismus erlassen, ist selbstverständlich. Ich sehe die Verpflichtung und eine große Kompetenz gegen Antisemitismus einzustehen vor allem in der kirchlichen Basisarbeit. Im Bildungsbereich wie dem Religionsunterricht und in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit kann Kirche sensibilisieren und Aufklärungsarbeit leisten. **EP**



**Wir wollen eine Bereicherung
für die Gesellschaft sein und das
Gemeinwesen mitgestalten!**

Pfarrerin Elke Petri



**Wenn Kirche den Mut hat zuzuhören
und Neues zuzulassen, kann sie auch
heute noch berühren und bewegen.**

Pfarramtsassistent Bernd Gratzner



**Wir wollen uns weiter-
entwickeln zu einer Mitmach-,
Experimentier- und Mutmach-
Gemeinde!**

Kurator Albert Brandstätter



**Ich sehe unseren Kirchenumbau
als demokratische Angelegen-
heit. Dabei lernen wir zuerst, wie
die Kirchenmitglieder und das
Umfeld miteinander leben.**

Presbyter Sebastian Eschenbach



**Die Posaunen von Jericho-
wenn viele zusammenspielen,
können sogar Mauern fallen!
Lasst uns singen, dass die Wände
wackeln!**

Kirchenmusikerin Katrin Seeger

**Abonniert unseren Newsletter
über den QR-Code!**



Kontakt

Pfarramt Sebastianplatz 4, 1030 Wien
Öffnungszeiten MO 08-16 Uhr | DO 08-13 Uhr
Telefon (01) 713 24 95
E-Mail office@pauluskirche.at
E-Mail Redaktion redaktion@pauluskirche.at

Pfarrerin Elke Petri

Tel.: (0699) 188 77 895 | elke.petri@pauluskirche.at

Kurator Albert Brandstätter

kurator@pauluskirche.at

Impressum

»hineingeschaut« ist das Kirchenmagazin der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Landstraße und wird viermal im Jahr vom Presbyterium der Pfarrgemeinde herausgegeben.

Redaktion & Lektorat: Elke Petri, Bernd Ulreich, Thomas Breth

Layout: Fanny Arnold, Bernd Gratzner, Heidrun Kogler

Titelbild: Ingrid Monjencs

Fotos: pixabay, privat, W. Pecka

Druck: Berger **Auflage:** 2.000 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (Erscheinungszeitraum Juni bis August 2026) ist der 15.04.2026



P.b.b. ZLSNr.: „SM 02Z032036 S | Sponsoring-Mail S | Verlagspostamt: 1030 Wien

Spendenkonto

Ev. Pfarramt Wien-Landstr.
Erste BANK
IBAN: AT53 2011 1310 3590 0087
BIC: GIBAAWW

